

ARTIKEL

vom 27.01.2007

FORUMSBEITRAG
SCHREIBEN 

A cappella am Abgrund

Benefizkonzert des Oktetts Die Konradis



Die Konradis (v.l.): Gerhard Bonauer, Dr. Claus-Rüdiger Heikenwälder, Franz Schweizer, Reinhold Sterflinger, Thomas Weber, Michael Herbert, Dr. Hans Stiegler und Dr. Wolfgang Nüdling. (Foto: Heikenwälder)

Burghausen (red). Zu einem akustischen Spaziergang der besonderen Art lädt das Burghauser A-cappella-Oktett Die Konradis ein. Jeweils am 1., 4., 8. und 11. März entführen Die Konradis im Jazzkeller ihre Zuhörer in die entlegensten Winkel Burghausens. Egal ob im Stadtpark, auf der Burg, am Wöhrsee oder in den Gräben, die acht Sänger schrecken vor nichts zurück und decken mit passenden A-cappella-Melodien gnadenlos die vielleicht wahren Seiten der Stadt auf. Gewürzt mit Witz und Situationskomik garantieren Die Konradis für einen unvergesslichen Abend. Bereits bei ihrem Debüt-Konzert „Sax, Songs and Rock’n Roll“ im Jahr 2006, das Die Konradis zusammen mit dem Saxophon-Quartett Fo(u)r Women only im Jazzkeller veranstalteten, zeigte die A-cappella-Formation der Pfarrgemeinde St. Konrad ihre Qualitäten. Entstanden ist das Ensemble aus einer Faschingslaune heraus. Fünf der jetzigen Mitglieder studierten für den Burghauser Pfarrfasching 2002 ein A-cappella-Stück ein. In der Zwischenzeit sind Die Konradis zu acht und bereichern so manches Fest in und um Burghausen mit ihren Künsten. Weitere Informationen über Die Konradis gibt’s unter <http://www.die-konradis.de>. Der Eintritt ist frei. Einlasskarten liegen ab dem 1. Februar im Bürgerhaus aus. Die gesammelten Spenden gehen an die Organisation Frauen helfen Frauen, die Stiftung Verschämte Armut von Didymus Hasenkopf, das Wasserprojekt Jatun Kingray in Bolivien und an die Pfarrgemeinde St. Konrad.

◀ ZURÜCK
